

TERESA MAR

LIGHT ART



LIGHT ART 'Chamäleon', Berlin

Berlin Festival of Light 12.-23.10.2011
(6 HX-Projektoren, 6 Standbilder)

1,5 Mill. Besucher fanden sich zum Berlin Festival of Lights im Oktober 2011 ein.

Die größte Arbeit, 'Chamäleon' leuchtete 12 Nächte lang auf den Dom im Berliner Lustgarten und stammt von der österreichischen Lichtkünstlerin Teresa Mar. TV (RTL, RBB, SAT 3) und Presse berichteten darüber.

Teresa Mar: „Berührt Licht die Fassade des Monuments, so verhält sich die Fassade wie eine Haut, voller Schattierungen, Formen und Farben. Dort, wo die Projektion in die Abstraktion mündet, wird der Punkt erreicht, wo unsere Ideen jene großen Dimensionen erreichen, die uns

als Teil der Matrix, als Teil der Nicht-Materie erfahren lassen. Abstraktion liegt in der Perspektive.“

Die Arbeiten der Lichtkünstlerin verändern sich je nach Distanz und Blickwinkel.

Licht ermöglicht ihr die organische Transformation des figurativen Bildes hin zur Abstraktion.

Basis sind Collagen. Durch die Wiederverwendung bereits gesehener Medienbilder sucht Teresa Mar den Durchbruch dominanter visueller Konventionen und führt den Betrachter auf diese Weise in eine visuelle Konfrontation.

Schwerpunkt ihrer Lichtkunst ist das ‚bewegte Bild‘, das in seiner Langsamkeit jene Tiefe erzeugt, die eine Reise durch die Sinne eröffnet.

TERESA MAR



Wien
Karlskirche
Mai 2010



Teresa Mar
Lichtkünstlerin



Portugal
Sintra 'LUMINA'
September 2011



Niederlande
Eindhoven 'GLOW'
November 2010